Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/3774

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Reinhard, Struve, Krug, Glüsing (Dithmarschen), Bewerunge und Genossen

betr. **Ausfuhrchancen der deutschen Landwirtschaft**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche zusätzlichen Maßnahmen ist die Bundesregierung zu ergreifen bereit, damit die deutsche Landwirtschaft hinsichtlich der Agrarausfuhr in der EWG die gleichen Chancen hat wie die Landwirtschaft der übrigen EWG-Länder?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß zur Zeit gute Exportmöglichkeiten für deutschen Käse vorhanden sind?

3. Trifft es zu, daß diese Exportchancen für Käse deshalb nicht ausgenutzt werden, weil die Erstattungen nicht hoch genug sind?

4. Ist die Bundesregierung bereit, im Rahmen der EWG-Vorschriften und im Rahmen der vom Parlament für diese Zwecke vorgesehenen Mittel die Erstattungssätze für Käse so festzusetzen, daß die vorhandenen Exportchancen wahrgenommen werden können?

5. Ist die Bundesregierung bereit, dafür Sorge zu tragen, daß bei Vorhandensein von Ausfuhrmöglichkeiten für Agrarprodukte die notwendigen Entscheidungen über das Verfahren und die Höhe der Erstattungen ohne allzu großen Zeit- und Verwaltungsaufwand mit der gebotenen Schnelligkeit getroffen werden können?

Bonn, den 23. Juli 1965

Dr. Reinhard
Struve
Krug
Glüsing (Dithmarschen)
Bewerunge
Blöcker
Brese
Ehnes
Dr. Frey (Bonn)
Gehring
Gräfin vom Hagen
Dr. von Haniel-Niethammer
Hesemann
Klinker
Dr. Pflaumbaum
Dr. Preiß
Wendelborn
Wittmer-Eigenbrodt

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51